

# Altkleidersammlung 2021

03.02.21 02:17

## Sammeln mit Abstand



[window.respimage && window.respimage\({ elements: \[document.images\[document.images.length - 1\]\] }\);](#)

Altkleider sammeln und Abstand halten, wie geht das? Diese Frage stellten sicher einige Mitbürger vor dem Sammeltermin. Es geht, das haben die Günhovener und Otzenrather Kolpinger am vergangenen Samstag bewiesen. Mit PKW und PKW-Anhänger, die jeweils nur mit zwei Personen besetzt waren, oder zu dritt bei Familienangehörigen, wurde in Otzenrath/Spenrath und Kamphausener Höhe in Odenkirchen, sowie Günhoven und Umgebung, gesammelt. Zusätzlich wurden in Hochneukirch, Holz, Schaan und Jüchen auf telefonischen Anruf Altkleider zuhause abgeholt. Schon Tage zuvor wurden, da die Sammlung durch die Presse bekanntgemacht war, fast eine Tonne Altkleider und Schuhe beim Vorsitzenden am Leuffenweg abgegeben. So kamen Mitbürger aus Waldniel, Rheydt, Giesenkirchen, Grevenbroich und Zons um ihre aussortierten Kleidungsstücke abzugeben.

Am Sammeltag selbst kam bei kaltem, aber trockenem Wetter die gute Laune von ganz alleine. Zwölf mal wurde die Sammelstelle in Jüchen angefahren, gewogen und umgeladen. Der erste Wagen war in kurzer Zeit schon beladen und muss nach Jüchen zur Umladestelle Am Ende ergab sich die runde Summe von 8.500 kg. Der Vergleich zum Vorjahr: 5.120 kg.

Seit 1982 sammeln die Kolpingsfamilien im Bezirk Mönchengladbach einmal jährlich Altkleider. Diese große Aktion auf Bezirksebene endete im Jahr 2019 mit einem Gesamtsammelergebnis von 1.243.960 kg. Den Meisten fehlt es an Helfern. Die Kolpinggruppe Günhoven und die Kolpingsfamilie Otzenrath halten jedoch die Sammelaktion für eine gute Sache und wollen auf jeden Fall weiter sammeln. Und die Zahl 8.500 ermuntert dazu.

Den Helferinnen und Helfern, allen voran Erwin Küpper, der die Sammlung wieder vorbereitet und verhandelt hatte, sei ein herzliches Vergelts Gott gesagt. Nicht zu vergessen auch ein Dankeschön an alle

Kleiderspender\*innen. Zum guten Sammelergebnis hat auch die Presse mit beigetragen, da sie im Vorfeld mehrfach über unsere Sammlung berichtete. Auch hier ein herzliches Dankeschön.